

## Ausgabe Juli 2015

Liebe Leser\_innen unseres Newsletters,  
pünktlich zum Ferienstart bekommt ihr nochmal die volle Packung Informationen von uns - soll ja nicht langweilig werden! ;-)

Wir freuen uns über Verstärkung im Team: Herzlich Willkommen bei uns, liebe Sylvie!

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Facebook transformiert gerade unsere Seite. Das dauert leider etwas länger und wir haben derzeit keine Möglichkeit Euch hier auf dem Laufenden zu halten.

Euch allen einen schönen Sommer und viele Grüße aus Babelsberg,  
Katja Altenburg

PS: Eine Info fehlt? Newsletter abbestellen? Dann Mail an [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de)

### Aus dem Inhalt:

- [1. Wissenswertes aus SJR, KiJu-Büro & Co](#)
- [2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen](#)
- [3. Wissenswertes aus dem Jugendhilfeausschuss vom 28.05.2015](#)
- [4. Wissenswertes aus Potsdam](#)
- [5. Überregionales, Fortbildungen & Stellenausschreibungen](#)
- [6. Wettbewerbe & Förderungen](#)

---

### 1. Wissenswertes aus SJR, KiJu-Büro & Co

#### **SJR-Mitgliederversammlung zum Thema "Flüchtlinge" am 08.06.2015**

Am 08.06.2015 fand unsere Mitgliederversammlung zum Thema "Flüchtlinge" im Projekthaus Potsdam statt. Wir haben uns mit der aktuellen Situation (junger) Flüchtlinge in Potsdam auseinandergesetzt und uns v.a. mit der Frage beschäftigt, wie man sinnvoll unterstützen kann. Besonders wertvoll waren hierbei die Erfahrungen und Diskussionsanregungen unserer Gäste: Vom Integrationsprojekt des Projekthauses, vom Fußballteam "Welcome United", vom Projekt "Neue Nachbarschaften" des Stadtteilnetzwerks Potsdam-West und dem "Toleranten Sicheren Potsdam (TOSIP)". Der Austauschbedarf war riesig und bald klar, dass wir die vielen Fragen nur anreißen können. Deutlich wurde, dass es viele gute Ansätze der Unterstützung gibt, aber es in puncto Vernetzung, Austausch und Informationsfluss noch tragfähiger Strukturen bedarf. Die Akteure wünschen sich statt punktuellen Austauschs eine reglemäßige, koordinierte Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Des weiteren wurde herausgestellt, dass für die Flüchtlinge der Zugang zu Informationen erleichtert werden muss. Ein wesentlicher Beitrag hierzu wäre das Zurverfügungstellen von freien Internetzugängen in den Unterkünften. Die Mitglieder des Stadtjugendrings haben beschlossen, sich dieses Themas anzunehmen und sich hierfür einzusetzen. - Weitere Informationen folgen demnächst.

#### **Aktionen auf dem Bassi in den Sommerferien**

##### ***Donnerstag, 16.07.2015 | 16:00 – 20:00 Uhr | Endlich wieder Sommerferien!***

In diesem Jahr lädt der Stadtjugendring Potsdam e.V. gemeinsam mit Wildwuchs Streetwork (Stiftung SPI) zum gemeinsamen Start in die Sommerferien auf den Bassi ein. Am 16. Juli können Jugendliche ab 16 Uhr das vielseitige Programm nutzen, um den Stress des Schuljahres hinter sich zu lassen. Unter anderem wird geboten: Ein

Graffitibattle, ein Hacky Sack Turnier und für die Skater werden extra Skateelemente aufgestellt sein. Musikalisch wird das Ganze von zwei DJs begleitet, außerdem gibt es für die Süßmäuler Zuckerwatte und Kuchen. Für die jüngeren Besucher/innen wird es ein Bastel- und Malstand geben. Wer sich zwischendrin entspannen möchte, dem wird ein schattiges Plätzchen unter dem Sternenzelt geboten.

### **Freitag, 14.08.2015 | 15:00 – 22:00 Uhr | PDM Concrete-Battle 2015**

Breakdance auf blankem Asphalt??? Genau! Am Freitag, den 14. August, findet auf dem Bassi die nunmehr dritte Auflage des "PDM Concrete-Battle" statt. Es wird getanzt, gemalt, gesprüht, auf Slacklines balanciert, gespielt oder einfach nur den Funk und Rap Tunes der DJs gelauscht.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative von breakLife PDM, der Flowjob Crew aus Magdeburg und dem Stadtjugendring Potsdam e.V.

#### Programm

15:00 - 16:00 Uhr Offener Anfängerworkshop

Los geht es mit einem offenen Anfängerworkshop angeleitet von Lev "Bobisch" Shishov aus St. Petersburg.

ab 16:00 Uhr 2 vs 2 Newcomer-Battle

Im Anschluss an den Workshop können die neu erworbenen Fähigkeiten dann gleich im gemeinschaftlichen Wettkampf ausprobiert werden.

ab 18:00 Uhr 1 vs 1 Breakdance-Battle auf blankem Asphalt

U.a. mit Gästen aus Bremen, Köln, Magdeburg, Berlin und St. Petersburg.

### **Mittwoch, 26.08. – Freitag, 28.08.2015 | 14.00 – 17.00 Uhr | Skaten, skaten, skaten – Ferienworkshop**

Der Clubmitte (Stiftung SPI) organisiert zum Ferienabschluss einen Skateboardworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene. - Potsdamer Localheros zeigen Euch, wie's geht!

Für Kids von 10 bis 16 Jahren, Teilnahmebeitrag 2 €.

Anmeldung: [clubmitte.lindenpark@stiftung-spi.de](mailto:clubmitte.lindenpark@stiftung-spi.de) oder unter 0331 / 231 690 62

#### **Abschied FSJ**

Vielen Dank für dieses tolle Jahr!

Es war toll so viele Leute kennen zu lernen, die sich für Jugend- und für Flüchtlingsarbeit einsetzen und das mit vollstem Engagement. Die vielen Projekte die ich mitbegleiten konnte, haben mir alle sehr Spaß gemacht und mich in meiner Zukunftsplanung gefestigt.

Dafür vielen Dank!

Ich hatte eine wunderbare Zeit beim Stadtjugendring und wünsche diese auch meiner Nachfolgerin.

### **Kinder- und Jugendbüro**

#### **Verstärkung für das KiJuB-Team**

Mein Name ist Sylvia Swierkowski. Mutter einer zweijährigen Tochter, Hobbymusikerin und staatlich anerkannte Erzieherin. Bis Ende des Jahres 2015 bin ich die Verstärkung im Kinder- und Jugendbüro. Besonders intensiv begleite ich das Siegelverfahren „Kinder- und jugendfreundliche Kommune Potsdam“.

Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich drei Jahre im Hort Bornstedter Feld (Independent Living, Kinder- und Jugendhilfe in Potsdam gGmbH) gearbeitet. Dort durfte ich das Kinderparlament und die Hortband begleiten. In dieser Zeit waren die Kinderrechte immer wichtige Wegbegleiter für mich.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit, neue Erkenntnisse, ein großartiges Team und Inspiration für meinen weiteren Berufsweg.

#### **Kinder- und Jugendbeteiligung an der Erstellung eines Leitbildes für Potsdam**

Im Rahmen des Leitbildprozesses der Stadt Potsdam koordinieren wir die Beteiligung der jungen Potsdamer\_innen an diesem Vorhaben. Nach der Sammlung von über 600 einzelnen Wünschen konnten Kinder und Jugendliche bei einer Befragung über ihre wichtigsten Themen abstimmen. Insgesamt beteiligten sich über 1.600 Kinder und Jugendliche bei der Abstimmung, in deren Ergebnis z.B. folgende Themen den Kindern und Jugendlichen besonders wichtig sind:

Freies W-LAN in der Stadt, kein Rassismus, mehr Klassenfahrten, mehr Schwimmhallen, Unterstützung für Flüchtlinge, Tierschutz, Umweltschutz, mehr öffentliche Fußballplätze, günstigerer Wohnraum, Erhalt von Naturräumen, kostenloser oder günstigerer ÖPNV, mehr Frei- und Grünflächen und Spielplätze für größere Kinder. Die umfangreiche Beteiligung gelang durch das Engagement zahlreicher Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen. Nach dem die Ergebnisse der Beteiligung in den Leitbildprozess eingebracht wurden, ist nun unser Auftrag, die Kinder- und Jugendinteressen bei der Entwicklung des Leitbildes zu vertreten und junge Menschen weiterhin daran zu beteiligen.

Mehr Infos und den Film unter: [http://sjr-potsdam.de/2015/06/die-ergebnisse/#post\\_anchor](http://sjr-potsdam.de/2015/06/die-ergebnisse/#post_anchor)

### **10 Jahre Stadt der Kinder – Da sind wir dabei!**

Endlich ist es soweit! Pünktlich zum Ferienbeginn findet die diesjährige 10. „Stadt der Kinder“ vom 20.07.-31.07.2015 im Nuthewäldchen statt. Wir unterstützen zusammen mit vielen haupt- und ehrenamtlichen Helfer\_innen Kinder von 6 bis 12 Jahren dabei, ihre Stadt zu bauen und mit Leben zu füllen. Infos unter: [www.stadtderkinder-potsdam.de](http://www.stadtderkinder-potsdam.de)

### **Kreisschülerrat Potsdam**

Der Kreisschülerrat Potsdam traf sich am 02.07. zur letzten Sitzung für dieses Schuljahr bei uns im Haus der Jugend. Themen waren beispielsweise die Reflexion des Schuljahres und die Ziele für das kommende Schuljahr.

Der erste Termin im neuen Schuljahr wird am 12.10. sein bei der Regionalkonferenz der Kreisschülerräte im Landtag (organisiert vom Landeschülerrat). Dort werden u.a. auch die neuen Kreisberatungslehrer\_innen vorgestellt, welche die Arbeit der Kreisschülerräte in den einzelnen Regionen Brandenburgs unterstützen werden. Bis dahin, genießt die Sommerferien und vergesst die Neuwahlen aller Schülergremien zu Schuljahresbeginn an euren Schulen nicht!

## **2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen**

### **HochDrei: Let's try! Only for Girls, 10.-15. August 2015, Potsdam**

Für Mädchen aus Deutschland und Polen im Alter 12 -16

Mädchen mit unterschiedlichen Hintergründen kommen zusammen, um sich kennen zu lernen, gemeinsam zu lernen, sich auszutauschen und Neues auszuprobieren. Wir tanzen Hip-Hop und Breakdance, lernen Skateboard fahren, sprühen Graffiti und machen Yoga. Komm zu uns und schau, was in dir steckt!

Teilnahmebeitrag: 105 Euro

Anmeldung erfolgt elektronisch über unsere Homepage [www.hochdrei.org](http://www.hochdrei.org)

### **HochDrei / NaturfreundeJugend Brandenburg / Internationale Jugendbegegnungsstätte Mikuszewo: "Abenteuer Floß", 16.-26.08.2015 in Potsdam**

Für Kinder und Jugendliche aus Deutschland und Polen im Alter von 10-14

Bist Du bereit für 10 spannende Tage am und im fließenden Wasser? Am Strand, in der Natur und in unserem Seminarhaus werden wir viel Platz und Zeit zum Experimentieren, Schwimmen und Paddeln haben und zusammen ein Floß bauen. Mit dem Floß und anderen Verkehrsmitteln machen wir Expeditionen und bereisen interessante Orte. Wir entdecken die Havel und die großen Flüsse der Welt – Ganges, Amazonas oder Nil.

Wir organisieren unser Essen gemeinsam und lernen voneinander jeden Tag ein bisschen deutsch und polnisch.

Kosten: 220€ für Übernachtung, Verpflegung, pädagogische Betreuung und Programm. Ermäßigung möglich.

Mehr Infos: [http://www.hochdrei.org/index.php?article\\_id=38&clang=0&seminar\\_id=118](http://www.hochdrei.org/index.php?article_id=38&clang=0&seminar_id=118)

### **HochDrei: Klick! Klick!, 21.-28. August 2015, Potsdam**

Für Kinder aus Deutschland und Polen im Alter 9-13

Kinder aus Deutschland und Polen lernen gemeinsam fotografieren.

Wir wollen in der Begegnung die wichtigsten Grundkenntnisse im Umgang mit einer Digitalkamera vermitteln und somit einen Einstieg in die Fotografie ermöglichen. Im Vordergrund steht dabei die Lust am Fotografieren. Die verschiedensten Themen für die Fotos finden wir während zahlreicher Ausflüge und anderer Freizeitaktivitäten.

Teilnahmebeitrag: 130 Euro

Anmeldung erfolgt elektronisch über unsere Homepage [www.hochdrei.org](http://www.hochdrei.org)

### **HochDrei: Seminar "Macht der Sprache und wie wir sie uns zunutze machen können"**

**28. August 2015, 18:00 – 22.00 Uhr und 29. August 2015, 10:00 – 17:00 Uhr**

Im Seminar geht es um Argumente und Handlungsstrategien für eine geschlechtergerechte Sprache. Wie wir unsere Sprache geschlechtergerecht gestalten können und welche Möglichkeiten uns zur Verfügung stehen und welche davon wir verwenden möchten – darum geht es in diesem Intensiv-Workshop.

Unser Workshop richtet sich an interessierte Frauen\* ab 16 Jahre, praktizierende Sprach-AktivistInnen, z.B. Gleichstellungsbeauftragte, PädagogInnen, LehrerInnen, nicht-deutsche MuttersprachlerInnen\* sind herzlich eingeladen, sich mit ihrem Wissen über die sprachlichen Strukturen in ihren Herkunftskulturen einzubringen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €. Im Preis inbegriffen ist die Übernachtung und Verpflegung.

Information und Anmeldung [hier](#).

### **3. Wissenswertes aus dem Jugendhilfeausschuss vom 09.07.2015**

**(mit freundlicher Genehmigung von Thomas Liebe, Treffpunkt Fahrland e.V.)**

Die TO des JHA wurde um den von der SVV an uns zurücküberwiesenen TOP Elternbeitragssatzung ergänzt.

Angesichts des wegen der Hitze abgesagten **2. Tages der JHA-Klausur** einigten sich die Anwesenden auf den 13.11.15, 16<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>Uhr als Nachholtermin, der sich mit der Kita-Thematik, der Auswertung der JHA-Weiterbildung und den offenen Fragen vom 1. Klausurtag befassen soll.

In den **Informationen des JA** wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, dass mangels der noch nicht vorliegenden abschließenden Zahlen der Kita-ZOOM Auswertung, die in der Neufassung der Kita-Finanzierungsrichtlinie (Kita-FR) einfließen sollen sowie der angestrebten Gremienbeteiligung das Inkrafttreten der Kita-FR nun erst zum 01.01.2016 anzunehmen ist.

Mit Bestürzung nahmen wir das Verschwinden eines sechsjährigen Potsdamers zur Kenntnis.

Hiernach berichtete ich für den **Unterausschuss** (UA) über dessen Beratung am 30.06. zum Stand der Vereinbarungen zur Finanzierung der insofern erfahrenen Fachkräfte und über die eingehendere Beratung der Vorlage „Gesamtkonzept Schule – Jugendhilfe“, die der UA derart bewertet, dass es hervorhebenswert ist, dass das mittelfristige Ziel gesetzt wurde, an allen staatlichen Potsdamer Schulen einen Schulsozialarbeiter einzusetzen, dass das Engagement an der Schnittstelle nicht mehr benachteiligtenorientiert ist und dass mit dem kommunalen Förderprogramm PLUS ausgewählte gezielte Förderung von Prioritäten möglich wird. Die Qualifizierung der sozialräumlichen Strukturen (RAK's) ist notwendig für die Praktikabilität des Gesamtkonzeptes, schlussfolgerte der UA. Für die **AG Kita** berichtete Herr Siegert dass diese das Vorgehen der AWO bezüglich der Elternbeitragssatzung stützt und dass der späteren Inkraftsetzung der neuen Kita-FR zugestimmt wird. Für die **AG Jugendförderung** berichtete Frau Altenburg über deren Beratung zum Gesamtkonzept Schule-Jugendhilfe (GK) und übergab eine Tischvorlage mit Anregungen, die in das GK noch einfließen sollten. Für die **REG-AG III** berichtete Frau Schmidt-Fuchs über die Teilnahme an der Gesamtkonferenz der REG AG's am 2.7. die sie als gute Form für eine verbesserte Zusammenarbeit bewertete.

Frau Neels berichtete hiernach anschaulich über die meines Erachtens sehr aussagekräftige **Befragung von Kindern und Jugendlichen zu dem angestrebten Leitbild Potsdams**, deren Ergebnisse gewiss auch in der AG Jugendförderung, dem AKKJ und den Einrichtungen der Jugendförderung eingehender ausgewertet werden sollten! Im Anschluss an diesen Bericht der sehr zustimmend durch die Anwesenden aufgenommen wurde, erfolgte einmütig die Wahl von Frau Monika Lahr – Eigen als Mitglied der **Auswahljury „Schulanschlussbetreuung...“**.

Herr Riedt von [kobra.net](#) stellte im nun folgenden TOP das **Gesamtkonzept Schule- Jugendhilfe** komprimiert vor. In der Diskussion wurden zu den Einzelkonzepten Kita und Schulsozialarbeit mehrere Bedenken und Anregungen formuliert (u.a. o.g. Tischvorlage), die vom Unterausschuss in dessen nächster Sitzung noch einmal zu beraten sind und in dessen Folge dem JHA im September eine Empfehlung zu unterbreiten ist.

Die zurücküberwiesene **Elternbeitragssatzung** lag dem JHA mit den eingearbeiteten Änderungen und den überarbeiteten Ergänzungsanträgen der Fraktionen SPD und der DIE LINKE vor. Die AG Kita hatte eine Tischvorlage zum Prozess der Beteiligung der AG an der Neugestaltung der Satzung ausgereicht. Erstaunlicherweise für mich kam es zu keiner erneuten Diskussion und so wurde nur das Einvernehmen des JHA zum Inkraftsetzen der ergänzten Satzung ab 01.01.2016 festgestellt.

## 4. Wissenswertes aus Potsdam

### **Kinderparlament Hort „Bornstedter Feld“ gewinnt den 2. Preis der Goldenen Göre**

Die Goldenen Göre des Deutschen Kinderhilfswerkes wird Projekten verliehen, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Der 2. Preis geht dieses Jahr an das Projekt „Kinderrechte stärken – Kinderrechte für Potsdam und die Welt“ des Kinderparlamentes des Hortes „Bornstedter Feld“, bei dem die Kinder ein Jahr lang an einem Filmprojekt gearbeitet haben, welches sich mit dem Thema „Kinderrechte“ auseinandersetzt.

### **16.-19.07. - LOCALIZE Festival in Drewitz**

LOCALIZE findet in diesem Jahr vom 16. bis 19. Juli in Drewitz statt. Zwei vor der Sanierung stehende Plattenbau-Aufgänge in der Konrad-Wolf-Allee mit 16 erst seit kurzem leerstehenden Wohnungen werden von Künstlern, Musikern, Nachbarn und Festivalbesuchern neu bezogen. Bald werden diese Räume durch den Umbau des Stadtteils zur „Gartenstadt“ zum Teil verschwinden, saniert und umstrukturiert. Zwischen dem Alten und dem Neuen lenkt LOCALIZE die Aufmerksamkeit auf diesen sich wandelnden Ort.

Mehr Infos unter [www.localize-potsdam.de](http://www.localize-potsdam.de)

### **oskar: Bau des Gartenstadtrades**

Das oskar. beginnt beim LOCALIZE-Festival mit dem Bau eines Gartenstadt-Lastenfahrrades ([www.xyzcargo.com/](http://www.xyzcargo.com/) / <http://www.projekthaus-potsdam.de/werkhaus/mediatrike/>). Da die Zeit beim LOCALIZE-Festival nicht ausreicht, wollen wir vom 20.7 - 22.7 hier im oskar. weiter basteln, schrauben und hämmern und veranstalten den Workshop "Bau eines Gartenstadtrades: dreispurig unterwegs".

Was wir dazu brauchen? Jungs und Mädels ab 12 Jahren, die Spaß daran haben, etwas zu bewegen, mit den Händen tätig zu werden und gemeinsam etwas zu schaffen.

Der Workshop "Bau eines Gartenstadtrades: Dreispurig unterwegs" wird täglich ab 10:00 Uhr im oskar. stattfinden.

Weitere Infos unter [www.oskar-drewitz.de](http://www.oskar-drewitz.de)

### **WhatsArt - Workshopwoche Schiffbauergasse, 20.-24.07.**

Bereits zum zweiten Mal wird es in der Schiffbauergasse in den Sommerferien unter dem Titel WhatsArt ein breites Workshopangebot für Jugendliche geben. Vom 20. bis 24. Juli bieten die fabrik, das T-Werk und das Waschhaus wieder neun Workshops an, bei denen man aus einer breiten Palette verschiedenster Kunstsparten wählen kann. Das Angebot reicht von Parkour und Tanz über Rollschuhlaufen, Taping, Video, Grafikdesign, TV-Journalismus bis hin zu bildender Kunst und Theaterspiel.

Die Workshops werden sowohl in den Häusern als auch auf den Freiflächen der Schiffbauergasse stattfinden. Eine kostenfreie Siebdruckwerkstatt, in der mitgebrachten T-Shirts neues Leben eingehaucht wird, rundet auch in diesem Jahr wieder das Programm ab. Zum Abschluss der Woche präsentieren die Teilnehmer ihre Arbeitsergebnisse in einem gemeinsamen Showing an verschiedenen Orten auf dem Gelände.

Termine: 20. - 24.07.2015, jeweils 11 - 17 Uhr

Öffentliche Präsentation: 24.07.2015, 17 Uhr (Eintritt frei)

Veranstalter: T-Werk | Schiffbauergasse 4e | 14467 Potsdam  
fabrik | Schiffbauergasse 10 | 14467 Potsdam  
Waschhaus | Schiffbauergasse 6 | 14467 Potsdam

Anmeldung/ Kontakt: 0331-719139 / [www.whatsart.org](http://www.whatsart.org)  
[whatsart@schiffbauergasse.de](mailto:whatsart@schiffbauergasse.de)

Workshopgebühr: 50,00 € (inkl. Mittagessen & Siebdruckwerkstatt)

### **70 Jahre Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki - Atomwaffenfrei jetzt Sonnabend, 25.07.2015**

15 \* 18 Uhr Lichter- und Laternenwerkstatt und Friedenskultur für die ganze Familie

Projekthaus Potsdam InWole, Rudolf-Breitscheid-Str. 164, Nähe Gedenkort

& Gedenkveranstaltung 19 Uhr, Hiroshima-Nagasaki-Gedenkort am Hiroshima-Nagasaki-Platz

& Lichter-Abend im Gedenken an die Opfer von Hiroshima und Nagasaki 21 Uhr, Anlegestelle, Griebnitzsee

### **Vorbereitung für Rock am Löschteich (28.-30.07.)**

Da ein gutes Rockfestival nicht ohne Vorbereitung läuft, möchten wir Potsdamer Jugendliche herzlich dazu einladen, Teil des großen Ganzen zu werden. Sie haben in der Zeit vom 28. bis 30.7 ab 13:30 Uhr im oskar. die Möglichkeit, in diverse Berufsgruppen der Musikbranche hineinzuschnuppern und in Zusammenarbeit mit Professionellen das Festival auf verschiedene Art und Weise vorzubereiten. Im Workshop werden die Jugendlichen gemeinsam mit einem Mediengestalter Poster für die Werbung gestalten, ihnen wird der Siebdruck auf Beuteln und T-Shirts beigebracht und sie werden in die große Kunst der Bühnen- und Festivaldekoration eingeführt.

**Anmeldungen sind bis zum 24.07.2015 im oskar.**, Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam, unter (0331) 2019704 oder unterkathleen.walter@oskar-drewitz.de möglich.

**Das Festival selbst, "Rock am Löschteich" - umsonst und draußen, findet am 29.08.2015 ab 15:00 Uhr an der alten Straßenbahnwendschleife in Drewitz statt.** Auf der Bühne werden Berliner und Potsdamer Bands zu sehen sein.

### **Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam**

Für den Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam können sich Potsdamer Träger, Organisationen und Verbände, private Initiativen, Vereine, Einzelpersonen und Bürgerinitiativen, Schulen und Kindergärten u.a. bewerben, die erfolgreich Ideen kommunaler Integrationspolitik entwickelt haben und sie nachhaltig anwenden.

**Das Bewerbungsverfahren endet am 14. August 2015.** Auf der Internet-Seite der Stadt [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de) sind alle notwendigen Unterlagen und Informationen zu finden.

### **Deutsch-Französische Jugendbegegnung im Projekthaus Potsdam: "STADT für ALLE!" (06.-20.08.)**

Wir suchen Jugendliche und junge Erwachsene zw. 17-29 J. mit festem Wohnsitz in Deutschland oder Frankreich, die Interesse haben, an diesem Projekt teilzunehmen!

#### Worum geht es?

1. Das Projekt widmet sich dem hochaktuellen Thema der Gentrifizierung. Wir werden uns mit den verschiedenen Aspekten und Musterverläufen der Gentrifizierungsprozesse sowie deren sozioökonomischen und politischen Auswirkungen auseinandersetzen.
2. Praktische, handwerkliche Aktivitäten sind auch geplant und bilden einen wichtigen Teil des Projektes. Gemeinsam werden wir den Hinterhof des Projekthauses Potsdam für Projektarbeit gestalten.

**Mehr Infos / Anmeldung:** Florent Vivier, E-Mail: [florentviv@foerderverein-inwolle.de](mailto:florentviv@foerderverein-inwolle.de)

### **Kunstschule Potsdam mit diversen Sommerferienangeboten**

Auch in den diesjährigen Sommerferien bietet die Kunstschule wieder ein umfangreiches und vielfältiges Workshop-Programm für Kinder und Jugendliche an:

STREET ART, MALEREI, ZEICHNUNG, BUCHBINDEN, TRICKFILM UND SKULPTUR.

Unter Anleitung von Potsdamer und Berliner Künstler\_innen erwarten Euch spannende Stunden und viele kreative Ideen.

Hier gibt es alle Infos zu aktuellen Kursen & Angeboten: <http://kunstschule-potsdam.de/>

## **5. Überregionales, Fortbildungen & Stellenausschreibungen**

### **Kinosommer "Schöner leben ohne Nazis!"**

In diesem Sommer findet ein Kinosommer "Schöner leben ohne Nazis!" statt, unter freiem Himmel und mit bester Laune wird ein mobiles Kino durch das Land Brandenburg touren. In zehn Städten werden Filme gezeigt, die sich gegen Neonazis und Rassismus wenden. Ergänzend gibt es ein buntes Begleitprogramm. Die Kinotour ist Teil der Brandenburger Kampagne "Schöner Leben ohne Nazis" und ein Gemeinschaftsprojekt des Aktionsbündnis Brandenburg und des Landesjugendrings. Folgende Vorführungen stehen noch an:

- \* Hennigsdorf - 17. Juli
- \* Forst - 18. Juli
- \* Joachimsthal - 24. August
- \* Lübbenau - 29. August
- \* Frankfurt (Oder) - 4. September
- \* Luckenwalde - 5. September

\* Nauen - 16. September

Die Abschlussveranstaltung wird am 23. September im freiLand in Potsdam stattfinden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Vorfürhungen finden Sie auf der Facebook-Seite von "Schöner leben ohne Nazis!": <https://de-de.facebook.com/pages/Sch%C3%B6ner-leben-ohne-Nazis/277717970764>

### **Landestreffen Jugendbeteiligung 2015 in Potsdam (04.-06.09.)**

Vom 04.-06.09.2015 sind alle Jugendparlamente, Jugendbeiräte sowie auch noch nicht organisierte, aber politisch interessierte Jugendliche und Jugendinitiativen zum Landestreffen Jugendbeteiligung 2015 herzlich nach Potsdam eingeladen. Auch Gäste aus anderen Bundesländern sind sehr willkommen.

Das Landestreffen bietet verschiedene Workshops, Diskussionen und Dialogrunden mit Landes- und Kommunalpolitiker\_innen rund um das Thema Jugendbeteiligung.

Termin: 04. bis 06.09.2015

Ort: freiLand Potsdam (<http://www.freiland-potsdam.de/>)

Teilnehmerbeitrag: KEINER -> nur die Fahrtkosten für An- und Abreise sind von euch selbst zu tragen

Wer kann teilnehmen: Alle politisch interessierten Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren.

Anmeldung mit Angaben des vollständigen Namens, Adresse, Alter per an [jugendbeteiligung@paritaet-brb.de](mailto:jugendbeteiligung@paritaet-brb.de)

### **Stellenausschreibung Stadtjugendring Göttingen e.V.**

Der Stadtjugendring Göttingen e.V. sucht zum 15.09.2015 einen Referenten (w/m) in Teilzeit (30 Std.).

Bewerbungen bis zum 02.08.2015 an [jobs@sjrg.de](mailto:jobs@sjrg.de).

Nachfragen beantwortet Dir Florian Unger gern via Email oder unter 0551 3883845.

### **Stellenausschreibung Kreisjugendring Spree-Neiße e.V.**

Der Kreisjugendring Spree-Neiße e.V. sucht zum 01.01.2016 eine\_n Koordinator\_in zunächst befristet bis zum 31.12.2016, mit Option auf Verlängerung, in Teilzeit (20 Std.).

**Bewerbungen bis zum 30.09.2015** an den Kreisjugendring Spree-Neiße e.V., Parkstraße 7 in 03149 Forst (Lausitz).

Ansprechpartnerin ist Friederike Haehnel (geschäftsführende Koordinatorin). Mehr Infos unter <http://www.kreisjugendring-spn.de/>

### **Neues Bundesprogramm unterstützt Kommunen bei der Integration junger Flüchtlinge**

Rund ein Drittel aller nach Deutschland einreisenden Flüchtlinge sind laut UNICEF noch Kinder. Viele von ihnen kommen ohne die Begleitung ihrer Eltern oder eines anderen Erwachsenen hier an. Mit dem Ziel, Kommunen künftig bei der Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher zu unterstützen, haben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration das Bundesprogramm "Willkommen bei Freunden" gestartet. [> mehr](#)

### **Handreichung zum Umgang mit der AfD**

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) hat eine neue Handreichung zum Umgang mit der AfD veröffentlicht. Die Handreichung "Wi(e)der sprechen - über die Auseinandersetzung mit der Alternative für Deutschland und die Notwendigkeit, über Demokratie zu sprechen" ist auf der Seite von der MBR zum Download bereitgestellt. Demnächst wird es diese auch als kostenlose Printversion geben.

<http://www.mbr-berlin.de/aktuelles/neue-handreichung-zum-umgang-mit-der-alternative-fur-deutschland/?back=%2F>

### **Dossier "Kommunale Flüchtlingspolitik"**

Auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung ist ein neues Dossier zur "Kommunalen Flüchtlingspolitik" erschienen. Viele Beiträge sind aus Brandenburg, u.a. von Christoph Schulze und Jonas Frykman, außerdem von Martin Osinski (Neuruppin bleibt bunt) und Kay Wendel/ Beate Selders (Flüchtlingsrat):

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/207392/debatte-kommunale-fluechtlingspolitik>

### **Vielfalt in Schulen – Impulse zur interkulturellen Öffnung von Schulen**

Vielfalt in Schulen ist keine Ausnahme, sondern Normalität. Zwei Jahre lang hat das Jüdische Museum Berlin drei Schulen beim Prozess der interkulturellen Öffnung begleitet. Dabei ging es vorrangig um eine Stärkung der

Lehrer/innen in der Migrationsgesellschaft, um eine Unterrichts- und Schulkultur zu festigen, die Vielfalt anerkennt und konstruktiv einbezieht. Anknüpfungspunkte waren Themen wie Antisemitismus in sozialen Medien, Diversität in der Jugendliteratur oder Vielfalt in Schulen durch Beteiligung. Die Broschüre »Vielfalt in Schulen – Impulse zur interkulturellen Öffnung von Schulen« dokumentiert das Projekt. Außerdem enthält sie wertvolle Tipps und Methoden, mit denen das eigene pädagogische Handeln diskriminierungskritisch hinterfragt werden kann. [Weitere Informationen](#)

## 6. Wettbewerbe & Förderungen

### **Meet up! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung - Ausschreibung der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"**

Die Stiftung EVZ fördert 2015 mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und der Robert Bosch Stiftung deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen. Anträge auf Förderung sind spätestens **bis zum 31.07.2015** bei der Stiftung EVZ einzureichen! Die Projekte müssen bis zum 31.12.2015 abgeschlossen sein!

Ziel des Programms ist es, die Beziehungen zur Ukraine zu intensivieren und das Engagement junger Menschen aus Deutschland und aus der Ukraine für demokratische Grundwerte und Völkerverständigung zu stärken. Es werden bestehende deutsch-ukrainische Jugendpartnerschaften und neue Initiativen gefördert. Eine Einbindung von russischen Teilnehmenden ist möglich. Mehr Informationen zur Ausschreibung und die Antragsformulare finden Sie [hier!](#)

### **7. Internationaler Kreativ Wettbewerb 2015 - "Ändere die Welt! sei kreativ! mach mit!"**

Fotografie, Film, Animationsfilm, Gamedesign, Musik/Sound, Dramaturgie, Malerei/Zeichnung/Illustration/Comic, Werbung/PR, Journalismus. Du kannst etwas und willst es der Welt zeigen? Dann nutz deine Chance beim 7. Internationalen Kreativ Wettbewerb und bring deine Idee auf die Bühne der Öffentlichkeit! Folge dem Link für mehr Informationen: <http://www.foto-film-game-contest.de> **Einsendeschluss: 31. Juli 2015**

### **Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2016**

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) schreibt den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2016 – Hermine-Albers-Preis – in den Kategorien "Praxispreis der Kinder- und Jugendhilfe", "Theorie- und Wissenschaftspreis" sowie "Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe" aus. Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis ist insgesamt mit 15.000 Euro dotiert. Pro Kategorie kann ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro sowie ein Anerkennungsbeitrag von 1.000 Euro vergeben werden.

**Einsendeschluss für alle drei Kategorien ist der 31.08.2015. > [mehr](#)**

### **Neue Ausschreibungsrunde "Jugend ins Zentrum!" hat begonnen**

"Jugend ins Zentrum!" unterstützt kulturelle Angebote, in denen Kinder und Jugendliche im wahrsten Wortsinne im Mittelpunkt stehen und sich aktiv mit den eigenen Lebens(t)räumen auseinandersetzen können. Dies kann sowohl in Werkstätten zu den Schwerpunkten Bildende Kunst, Musik, Literatur, Medienarbeit und Rauminstallation als auch durch Theater, Tanz, Zirkus oder Performance umgesetzt werden. **Bis 31.08.2015 können Anträge für Projekte mit Beginn am 01.01.2016 eingereicht werden. > [mehr](#)**

### **Ausschreibung für integrative Musikprojekte**

Mit der Ideeninitiative "Kulturelle Vielfalt mit Musik" möchte die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund fördern. Deutschlandweit sind wieder gemeinnützige Institutionen, Vereine, Verbände, Stiftungen sowie individuelle Initiativen eingeladen, musisch orientierte Projekte für ein erfolgreiches Miteinander von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. **Einsendeschluss ist der 15.09.2015. > [mehr](#)**

### **Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" 2015 startet**

Auch in diesem Jahr sucht das von der Bundesregierung gegründete Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) mit dem Wettbewerb \*Aktiv für Demokratie und Toleranz\* 2015 erfolgreiche zivilgesellschaftliche Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise im Wert von 1.000 bis 5.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit.



Weitere Informationen, den Flyer und das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage [www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de). **Einsendeschluss ist der 27.09.2015.**

#### **Franz-Bobzien-Preis 2016 ausgeschrieben**

Im Frühjahr 2016 vergeben die Stadt Oranienburg und die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen zum vierten Mal den „Franz-Bobzien-Preis“. Mit der Auszeichnung werden Projekte in Berlin und Brandenburg gewürdigt, die in einem besonderen Maße zur Stärkung von Demokratie und Toleranz sowie zur historisch-politischen Bildung beitragen. Besondere Beachtung erfahren dabei Projekte, denen es gelingt, die historische Aufarbeitung des Nationalsozialismus in Deutschland und das gegenwärtige Engagement für eine demokratische Gesellschaft miteinander zu verknüpfen. Bewerben können sich Vereine, Schulen, sonstige Bildungseinrichtungen, Initiativen und Einzelpersonen aus Brandenburg oder Berlin. Das Preisgeld für das Gewinnerprojekt beträgt 3.000 Euro. **Bewerbungsschluss ist der 30. November 2015.** Weitere Infos: [www.bobzienpreis.oranienburg.de](http://www.bobzienpreis.oranienburg.de)

#### **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern**

Die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" (EVZ) fördert Begegnungen junger Menschen mit ehemaligen ZwangsarbeiterInnen und anderen Opfern des Nationalsozialismus. Sie vergibt Reisekostenzuschüsse an gemeinnützige Vereine und bürgerschaftliche Initiativen mit Sitz in Deutschland, die NS-Opfer aus Mittel- und Osteuropa, Israel, den USA und anderen Ländern nach Deutschland einladen wollen. Die Förderung besteht in pauschalisierten Reisekostenzuschüssen als Festbetragsfinanzierung zur Deckung der Fahrtkosten, Fahrtnebenkosten und eines Teils der Verpflegungskosten. Bei Reisen von ZeitzeugInnen kann eine Begleitperson pro ZeitzeugIn gefördert werden.

Eine Bewerbung ist fortlaufend möglich, doch spätestens drei Monate vor Projektbeginn. Weitere Informationen sowie das Antragsformular findet man [hier](#).